

Anmeldung

zur Tagung
„Alle Energie für das System.
Die tödliche Logik unseres Wirtschaftens“
vom 12.-13.9.2008 in Neuwied

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

- Ich nehme an der gesamten Tagung teil
und benötige ein Nachtquartier im
Hotel (Wir senden Ihnen die Adresse eines Hotels
zu, bitte selber buchen)*
bei Eirene in Mehrbettzimmern
mit Bettwäsche
(18 € pro Person incl. Frühstück)*
ohne Bettwäsche (15 €)*

und benötige kein Nachtquartier*

Ich nehme als Tagesgast am 12.9* 13.9* teil
ohne Übernachtung.

* Zutreffendes ankreuzen

.....
Datum Unterschrift

Anmeldung bitte möglichst bis zum 28.8.2008 an
GMÖ Mittelrhein/Lahn
Frau Reiners
Hermannstr. 30
56564 Neuwied
fax: 02631 987066
mail: gmoewied@ekir.de

Tagungsort

Gemeindehaus der Marktkirche,
Engerser Straße 34, 56564 Neuwied

Tagungsbeitrag 20 €, ermäßigt 15 €
Die Unterkunft ist darin nicht enthalten. Es besteht
die Möglichkeit, in einem Hotel (Zimmer nach
eigener Wahl, ca. 60 € für EZ mit Frühstück) oder
bei Eirene in Mehrbettzimmern zu übernachten.
Bitte bei der Anmeldung entsprechend den eigenen
Wünschen angeben.

Die Konferenz wird finanziell gefördert vom
Evangelischen Entwicklungsdienst/ABP, von der
Evangelischen Kirche im Rheinland, von InWent
und von Elan aus Mitteln des BMZ.

Anmeldung bitte möglichst bis zum 28.8.2008 an
GMÖ Mittelrhein/Lahn, Frau Reiners, Hermannstr.
30, 56564 Neuwied

Wegbeschreibung

Mit der Bahn
Vom Bahnhof Neuwied aus nach rechts gehen (an
den Bushaltestellen vorbei), dann
links in die Bahnhofstraße. Am Ende der Bahnhof-
straße rechts (Hermannstraße)
und an der 1. Ampel links in die Pfarrstraße. Dann
2. Straße rechts
(Engerser Straße). Nach 20 m auf der linken Seite:
Gemeindehaus Marktkirche
(Fußweg 10 Minuten)

Mit dem PKW
Anfahrtmöglichkeiten mit Hinweisen zu kostenlosem
Parken und Stadtplan unter:
<http://www.marktkirche.de/marktkirchelage.htm>

Bei Bedarf senden wir die Wegbeschreibung auch
gerne zu.

Alle Energie für das System.

Die tödliche Logik unseres Wirtschaftens

Regionalkonferenz zum Ökumenischen Prozess

12. /13. September 2008 Marktkirche Neuwied



Kairos Europa



Gemeindedienst für Mission und
Ökumene (GMÖ)



Ökumenisches Netz Mittelrhein
Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar



Oikocredit – Ökumenische
Entwicklungsgenossenschaft



SÜDWIND –
Institut für Ökonomie und Ökumene



Solidarische Kirche im Rheinland



Amt für Jugendarbeit
der Evangelischen Kirche
im Rheinland

Ablauf

Freitag, 12. September

17.30 Anreise

18.00 Abendbrot

19.00 Begrüßung und Einführung in die Tagung

19.30 Das wird heiß! Die Klimadebatte und die Grenzen der Vernunft

Referat

Winfried Rust

Informationszentrum Dritte Welt Freiburg

20.30 Weniger Energie für das System!

Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus sozialen Bewegungen

Fei Tevi

Fidschi-Inseln, Generalsekretär des Pazifischen

Kirchenrates

Thomas Hirsch

Brot für die Welt / Klima-Allianz

Uwe Friedrich

Koordination gegen BAYER-Gefahren

Dietmar Kupfer

Betriebsratsvorsitzender bei Johnson Controls

Klaus Schenk

Rettet den Regenwald e.V.

anschließend Plenardiskussion

Abendgebet

Samstag, 13. September

9.00 Morgenandacht

9.30 Regionale Handlungsfelder
Arbeitsgruppen

1. Konzerne und fossiles Energiesystem
mit *Uwe Friedrich*

Coordination gegen BAYER-Gefahren

2. Motor oder Bremse? – Autoindustrie und Nachhaltigkeit

mit *Dietmar Kupfer*

Betriebsratsvorsitzender bei Johnson Controls

3. Vom Biosprit zum Hungersprit

mit *Klaus Schenk*

Rettet den Regenwald e.V.

4. Alternativen zum Verbrennungswahnsinn

mit *Dr.med. Günther Bittel*

Bürgerbewegung für Kreislaufwirtschaft und

Kryorecycling

11.00 Kaffee

11.30 Das Verschwinden des Menschen. Eine theologische Reflexion

Referat

Herbert Böttcher

Ökumenisches Netz Rhein Mosel Saar, Koblenz

Diskussion

12.30 Mittagspause

14.00 Gesprächsgruppen zum Referat „Das Verschwinden des Menschen“

15.00 Alle Energie für das Leben

Podiumsdiskussion zu kirchlichen Prozessen und Handlungsfeldern mit

Dr. Sabine Ferenschild

Ökumenisches Netz Rhein Mosel Saar

Prof. Ulrich Duchrow

Kairos Europa

Dr. Eberhard Löschcke

Gemeindedienst Mission und Ökumene

und einem(r) Vertreter(in) der Projektgruppe „Globalisierung“ der EkiR.

16.30 Bitte um den Segen –
Abschluss der Tagung

zum Thema

Klimakatastrophe, ein stetig neue Rekorde brechender Ölpreis, Hungerrevolten in vielen armen Ländern und Grundnahrungsmittel als Spekulationsobjekt – das Jahr 2008 war bereits voller alarmierender Nachrichten.

Die Reaktionen der Politik wirken immer atemloser. Mit allen Mitteln soll das asymmetrische System unseres Wirtschaftens aufrecht erhalten werden.

So bemüht sich z.B. die EU, über den Ausbau von Agrotreibstoffen Klimaprobleme und Ölknappheiten in den Griff zu bekommen – mit unabsehbaren Folgen für Welternährung und Regenwald. Ursachen und Zusammenhänge der vielen ökologischen und sozialen Krisenherde werden aber in der Regel ausgeblendet.

An dieser Stelle setzt unsere Tagung an, zu der wir herzlich einladen: Wo sind die ökologischen Grenzen unseres Wirtschafts- und Lebensmodells? Welcher Logik folgt unser Wirtschaftssystem mit welchen Folgen für Mensch und Natur? In welchen regionalen Handlungsfeldern lässt sich Widerspruch formulieren? Wo gibt es neues Denken und widerständiges Handeln?